



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, den 17. Januar 2024

Antrag zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 2. Februar 2024
Verbesserung der Verkehrssituation und Busbeschleunigung an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Würzburger Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 2. Februar 2024 stellen wir folgenden

A n t r a g

Zur Verbesserung der angespannten Situation für Rechtsabbieger*innen an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Würzburger Straße werden Anpassungen der Lichtsignalanlagenschaltung bzw. der Fahrbahnmarkierungen an die bestehenden Verkehrsverhältnisse geprüft:

1. Es werden zwei Rechtsabbiegespuren eingerichtet bzw. die mittlere Spur (geradeaus) wird in eine gemeinsame Geradeaus- / Rechtsabbiegespur zusätzlich zur bestehenden Rechtsabbiegespur umgewandelt.
2. Für die Rechtsabbieger*innen stadtauswärts wird die bestehende Ampelanlage um ein separates Rechtsabbiege-Lichtsignal erweitert und die Ampelschaltung entsprechend angepasst.

B e g r ü n d u n g:

Mehrfach täglich staut sich der Verkehr an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Würzburger Straße bis weit in die Friedrich-Ebert-Straße hinein. Die eindeutige Ursache: Zu diesen Zeiten wollen die meisten Verkehrsteilnehmer*innen aus der Friedrich-Ebert-Straße kommend rechts in die Würzburger Straße stadtauswärts abbiegen.

Da sich die Rechtsabbieger*innen bis über die Fußgängerquerungshilfe vor dem Brothaus/Fränkky hinaus zurückstauen, versperren sie auch den Verkehrsteilnehmer*innen die Spur, die links abbiegen oder geradeaus fahren wollen. Diese stehen dann mit im Stau, obwohl die Geradeausspur und die Linksabbiegespur leer sind. Dieser dauerhafte massive Rückstau während der Hauptverkehrszeiten führt auch zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Busverkehrs und entsprechenden Fahrtzeitverzögerungen bei den stark frequentierten Linien











171 und 175. Die beantragte Maßnahme würde mit sehr geringen finanziellen Aufwendungen zu einer deutlichen Busbeschleunigung führen.

Eine Verteilung der Rechtsabbieger*innen auf 2 Spuren und/oder eine zusätzliche separat geschaltete Grünphase für die zwei Rechtsabbiegespuren könnten den Rückstau deutlich reduzieren.

Ansprechpersonen für Rückfragen: Harald Riedel / harald.riedel@gruene-fuerth.de / 0911 7876333

Christoph Wallnöfer / christoph.wallnoefer@gruene-fuerth.de / 0177 4081081

Mit freundlichen Grüßen

 Kamran Salimi	 Gabriele Zapf	 Anna Botzenhardt	 Felix Geismann	 Xenia Häsenschwanz
 Philipp Steffen	 Harald Riedel	 Christoph Wallnöfer	 Sabine Weber-Thumulla	 Hanne Wiest